

MUSICA FEMINA

Orgelwerke von Komponistinnen
des 19. und 20. Jahrhunderts

Herausgegeben von
PETER WAGNER



EDITION 3650

*gewidmet
meiner Ehefrau Christine
und unseren drei Töchtern Clara, Sophie und Theresa*

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2023 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

„Seit dem ausgehenden Mittelalter haben Frauen in allen musikalischen Formen und Gattungen komponiert, doch sind ihre Werke fast immer unterdrückt worden – erst von der Kirche, später von Vätern, Ehemännern, Verlegern, Konzertveranstaltern und Musikhistorikern.“¹

„Die dank der Frauenbewegungen des 19. und 20. Jahrhunderts erreichten Fortschritte auf dem Weg zu einer Gleichberechtigung der Frau haben dazu geführt, dass im 20. Jahrhundert die Zahl der Komponistinnen stark zugenommen hat und viele von ihnen heute eine unbestrittene Position im zeitgenössischen Musikleben errungen haben.“²

Vor dem Hintergrund dieser allgemeinen Entwicklung gehören z. B. auch die Orgelwerke von Jeanne Demessieux, Elfrieda Andrée oder Germaine Labole inzwischen längst zum etablierten Konzertrepertoire. Darüber hinaus aber gibt es eine beträchtliche Anzahl von Werken, die es, wenn überhaupt ediert, noch zu entdecken gilt.

Es geht also um Komponistinnen, „die sich nicht länger verschweigen oder verniedlichen, als epigonal oder dilettantisch aburteilen lassen.“³

Einen repräsentativen Einblick in das 19. und 20. Jahrhundert, ergänzt um einzelne Stilkopien, will der vorliegende Band geben. Die Bereiche Avantgarde und Jazz wurden in dieser Sammlung bewusst ausgeklammert.

Die Kompositionen haben grundsätzlich einen höchstens mittleren Schwierigkeitsgrad sowie eine maximale Spieldauer von 5 Minuten. Somit sind sie vor allem für den gottesdienstlichen Gebrauch gedacht.

Danken möchte ich an dieser Stelle insbesondere dem Lektor des Fachbereichs Orgel des Strube Verlages, Herrn Michael Stieglitz, für die anregende und gedeihliche Zusammenarbeit bei dieser aufschlussgebenden Edition: 50 Orgelwerke von 25 Komponistinnen aus 10 Nationen.

Minden, im März 2023

PETER WAGNER

Kurz-Vita

PETER WAGNER (*1967), Studien in Köln (Kirchenmusik A), Würzburg (Orgelimprovisation, Musiktheorie) und Salzburg (Konzertfach Orgel); zahlreiche Publikationen, CD- und Rundfunkproduktionen; umfassende Unterrichts- und Referententätigkeit; Konzerte im In- und Ausland; seit 2004 Organist und Chordirektor am Dom zu Minden und Dekanatskirchenmusiker für das Erzbistum Paderborn.

¹ Eva Weissweiler („Komponistinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart“, 1999)

² Danielle Roster („Die großen Komponistinnen“, 1998)

³ Antje Olivier („Komponistinnen aus 800 Jahren“, 1996)

Biographische Notizen

Andrée, Elfrida

* 1841 in Visby; † 1929 in Göteborg;

schwedische Organistin und Komponistin;

ab 1855 externes Kantorenstudium an der Königlichen Musikschule in Stockholm, nach 1860 Kompositionsstudium bei Ludwig Norman und Niels Wilhelm Gade in Kopenhagen; Organistentätigkeit ab 1861 an der finnischen Kirche in Stockholm, ab 1867 an der Kathedrale in Göteborg als → Schwedens erste festangestellte Organistin; Orgel- und Klavierwerke, Lieder, Vokal- und Chormusik, Kammermusik, Werke für Orchester

Ashford, Emma Louise

* 1850 in Newark, Delaware; † 1930 in Nashville

US-amerikanische Komponistin, Organistin und Dirigentin;

Orgel- und Kompositionsstudien in Nashville bei Anderson und Peters; bereits mit siebzehn Jahren Solo-Altistin und Organistin an der St. John's Episcopal Church in Chicago, ab 1869 Chorleiterin an der Presbyterian Church und im Jewish Temple in Nashville, ab 1884 Lehrtätigkeit an der University of Nashville; über 600 Kompositionen: 300 Hymnen, 75 Choräle, Vokal- und Chormusik, Orgel- und Klavierwerke

Aulin, Laura Valborg

* 1860 in Gävle; † 1928 in Örebro

schwedische Pianistin, Komponistin, Musikpädagogin und Konzertveranstalterin;

studierte Klavier, Komposition und Instrumentation in Stockholm, Kopenhagen (bei Niels Wilhelm Gade) und Paris (bei Jules Massenet und Ernest Guiraud); wirkte in Stockholm und Örebro als Komponistin und Pianistin, Lehrtätigkeit im Bereich Harmonielehre; Klavierstücke, Kammer- und Orchestermusik, Vokal- und Chorwerke, Orgelwerke

Beach, Amy Marcy

* 1867 in New Hampshire; † 1944 in New York

US-amerikanische Komponistin und Pianistin;

musikalisches Wunderkind, studierte in Boston Klavier und Harmonielehre bei J. W. Hill., E. Perabo und C. Baermann; internationale Konzerttätigkeit, Kompositionsaufträge für Weltausstellungen (1893, 1898, 1904 und 1915), seit den 1920er Jahren Tätigkeit an der St. Bartholomew's Church in Manhattan, Mitbegründerin der „Association of American Women Composers“, → erste Amerikanerin, die eine große Sinfonie (1896, op. 32) komponierte; zahlreiche Klavierwerke und Lieder, vokal- und Chorwerke, Kammer- und Orchestermusik

Bonighton, Rosalie

* 1946 in Ballarat, Victoria; † 2011 ebenda

australische Organistin, Musikpädagogin und Komponistin;

studierte an der University of Melbourne sowie an der La-Trobe-University Komposition bei Keith Humble, Ian Bonighton, Theodore Dollarhide und Lawrence Whiffin; Organistin und Musikdirektorin an der St. John's Anglican Church in Ballarat; Orgelwerke, Vokal- und Chormusik, Orchesterwerke

Bonis, Mélanie Hélène

* 1858 in Paris; † 1937 in Sarcelles

französische Komponistin;

Studium am Pariser Conservatoire (Harmonielehre und Klavierbegleitung) u. a. bei Ernest Guiraud; etwa 300 Kompositionen: 60 Klavierwerke, 30 Orgelwerke, geistliche Vokalwerke, Kammermusik, Orchesterwerke

Boulanger, Nadia Juliette

* 1887 in Paris; † 1979 ebenda

Französische Komponistin, Organistin, Pianistin, Dirigentin und Musiktheoretikerin, → bedeutendste französische Musikpädagogin des 20. Jahrhunderts; studierte am Pariser Conservatoire Komposition bei Gabriel Fauré, Orgel bei Félix-Alexandre Guilmant und Louis Vierne sowie Harmonielehre bei Paul Vidal; bereits 1903 Stellvertreterin von Gabriel Fauré an der Kirche La Madeleine in Paris, 1908 2. Platz beim Prix de Rome, Lehraufträge, ab 1921 regelmäßige Kompositionsmeisterkurse im europäischen Ausland und in den USA (Schüler: George Gershwin, Aaron Copland, Astor Piazzolla, Quincy Jones, Roy Harris) und Kanada, → dirigierte 1938 als erste Frau das Boston Symphony Orchestra; zahlreiche Lieder, Vokal- und Chormusik, einzelne Kammermusik und Orchesterwerke sowie Orgel- und Klavierwerke, eine Oper

Boundy, Kate Emma

* 1865 in Exeter; † 1913 in Abergavenny

englische Komponistin;

studierte am Royal College of Music in London; Orgelwerke, Vokal- und Chormusik

Cecil, Theophania

* 1782; † 1879

englische Organistin und Komponistin;

Organistin an der St. John's Chapel, Bedford Row in London

Chaminade, Cécile Louise Stéphanie

* 1857 in Paris; † 1944 in Monte Carlo

französische Komponistin, Pianistin und Dirigentin; frühe kompositorische Begabung, privater Unterricht bei Le Couppey (Klavier) und Godard (Harmonielehre und Komposition); ausgedehnte Konzertreisen ins europäische Ausland, in die Türkei, nach Kanada und in die USA; 200 Klavierwerke, 100 Liedkompositionen, Vokal- und Chorwerke, Orchester-, Kammer- und Orgelmusik, eine Oper

Chrétien, Hedwige

* 1859 in Compiègne; † 1944 ebenda

französische Musikpädagogin und Komponistin; studierte am Pariser Conservatoire Musiktheorie, Komposition und Klavier u. a. bei Ernest Guirand; ab 1889 Unterrichtstätigkeit ebenda; etwa 150 Kompositionen: Klavierwerke, Vokal- und Chorwerke, Kammer- und Orchestermusik, Bühnenmusiken

De Jong, Margaretha Christina

* 1961 in Amsterdam

niederländische Organistin, Musikpädagogin und Komponistin;

Studium am Konservatorium Rotterdam sowie an der Musikhochschule Basel bei Guy Bovet und an der Schola Cantorum in Paris bei Jean Langlais und Marie-Louise Jaquet-Langlais; Musikdirektorin der Nieuwe Kerk in Middelburg und Dozentin am University College Roosevelt ebenda, internationale Konzerttätigkeit; zahlreiche Orgelwerke, Vokal- und Chorwerke, Kammermusik

Folville, Juliette

* 1870 in Lüttich; † 1946 in Castres

belgische Pianistin, Geigerin, Dirigentin, Musikpädagogin und Komponistin;

studierte Klavier, Violine und Komposition (bei J. Th. Radoux) am Konservatorium in Lüttich; ausgedehnte Konzertreisen ins europäische Ausland, unterrichtete von 1897 – 1919 Klavier am Lütticher Konservatorium und ab 1932 Violine, Klavier und Gesang im Kloster Saint-Augustin bei Lüttich; Kammer- und Orchestermusik, Klavierwerke, Vokal- und Chorwerke

Hensel-Mendelssohn, Fanny Cäcilie

* 1805 in Hamburg; † 1847 in Berlin

deutsche Komponistin, Pianistin und Dirigentin; Klavierunterricht bei Ludwig Berger und Marie Bigot-Kiene sowie Kompositions- und Musiktheorieunterricht bei Carl Friedrich Zelter; über 460 Werke: Lieder, Vokal- und Chormusik, Klavierstücke, Kammer- und Orchestermusik, szenische Werke

Kralik von Meyrswalden, Mathilde

* 1857 in Linz; † 1944 in Wien

österreichische Komponistin;

studierte Klavier bei Julius Epstein sowie Kontrapunkt bei Anton Bruckner und am Konservatorium in Wien bei Franz Krenn; zahlreiche Vokal- und Chorkompositionen, Bühnenmusiken sowie Klavierwerke, Kammer- und Orchestermusik

Le Beau, Luise Adolpha

* 1850 in Rastatt; † 1927 in Baden-Baden

deutsche Pianistin und Komponistin;

private musikalische Ausbildung in Karlsruhe sowie Klavier- und Kompositionsunterricht bei Clara Schumann, Joseph Rheinberger und Franz Lachner; internationale Konzertreisen, Tätigkeit als Musikkritikerin; Werke für Klavier, Kammer- und Orchestermusik, Vokal- und Chorwerke, eine Oper

Michel-Ostertun, Christiane

* 1964 in Aalen

deutsche Orgelpädagogin, Komponistin, Organistin, Chorleiterin;

studierte Kirchenmusik und Klavier an der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold sowie Orgel in Stuttgart (bei Jon Laukvik) und Karlsruhe (bei Alexander Schröder); Lehrtätigkeit an den Hochschulen in Herford und Heidelberg, Konzerttätigkeit, Live-Improvisation zu Stummfilmen; orgeldidaktische Lehrwerke und Tutorials, Chor- und Orgelwerke, insbesondere mehrere Orgelkonzerte für Kinder

Mounsey Bartholomew, Ann

* 1811 in London; † 1891 ebenda

englische Pianistin, Organistin, Komponistin und Musikpädagogin;

studierte Klavier und Harmonielehre bei Johann Bernhard Logier und Orgel bei Samuel Wesley und Thomas Attwood; fast 50 Jahre Organistin an der St. Vedast's Church in London, unterrichtete privat Orgel, Klavier und Harmonielehre; komponierte eine große Anzahl von Liedern und Chorälen, Klavier- und Orgelwerke, Vokal- und Chormusik

Nixon, June

* 1942

australische Organistin, Chorleiterin und Komponistin;

studierte Klavier und Orgel an der Melbourne University und Chorleitung in London; von 1973 – 2013 Organistin und Musikdirektorin an der St. Paul's Cathedral in Melbourne sowie Dozentin an der Melbourne University; ca. 200 Kompositionen: Orgelwerke, geistliche Vokal- und Chormusik

Prestat, Marie Joséphine Claire

* 1862 in Paris; † 1933 ebenda

französische Organistin, Pianistin, Musikpädagogin und Komponistin;

studierte am Conservatoire in Paris u. a. Orgel bei César Franck und Komposition bei Ernest Guiraud; Lehrtätigkeit an der Schola Cantorum in Paris und Organistin der Association des Concerts Spirituels an der Sorbonne ebenda; Orgel- und Klaviermusik, Vokalwerke

Sauvrezis, Alice Marie Marguerite

* 1866 in Nantes; † 1946 in Paris

französische Komponistin, Pianistin und Chorleiterin; studierte bei César Franck, Ernest Guiraud und Paul Vidal; 1920 Präsidentin der Société Artistique et Littéraire de l'Ouest; Lieder, Klavier- und Kammermusik, Chor- und Orchesterkompositionen, Schauspielmusiken

Schumann, Clara Josephine

* 1819 in Leipzig; † 1896 in Frankfurt

deutsche Pianistin (→ als beste lebende Virtuosin gefeiert), Komponistin, Klavierpädagogin und Herausgeberin;

pianistisches Wunderkind, enger Kontakt und Austausch mit Paganini, Liszt, Chopin und Mendelssohn Bartholdy; ausgedehnte internationale Konzertreisen, ab 1856 „Erste Klavierlehrerin“ am Konservatorium in Frankfurt; Klaviermusik, Kammer- und Orchestermusik, Vokal- und Chorwerke

Smyth, Ethel Mary

* 1858 in Sidcup, Essex; † 1944 in Woking, Surrey

englische Komponistin;

Kompositionsstudium bei Carl Reinecke am Leipziger Konservatorium und nachfolgend bei Heinrich von Herzogenberg und Peter I. Tschaikowsky; Vokal- und Chorwerke, Kammer- und Orchestermusik, Orgel- und Klavierstücke, mehrere Bühnenmusiken; → komponierte den „March of the Women“, die „Marseillaise“ der englischen Suffragettenbewegung

Stirling, Elizabeth

* 1819 in London; † 1895 ebenda

englische Organistin, Pianistin und Komponistin;

Klavier- und Orgelunterricht bei William B. Wilson und Edward Holmes sowie Harmonielehre und Musiktheorie bei James Alexander Hamilton und Sir George Macfarren an der Royal Academy of Music in London; ab 1839 Organistin an der All Saints Church in London, ab 1858 bis 1880 Organistin an der St. Andrew's Church ebenda, rege Konzert- und Lehrtätigkeit; Orgel- und Klavierwerke, Lieder und Duette sowie Bearbeitungen von Bach, Händel und Mozart

Szönyi, Erzsébet

* 1924 in Budapest; † 2019 ebenda

ungarische Musikpädagogin, Komponistin und Organistin;

studierte an der Franz-Liszt-Akademie in Budapest Klavier bei Ernő Szegedi und Komposition bei János Viski sowie in Paris bei Nadia Boulanger, Tony Aubin und Olivier Messiaen; Lehrtätigkeit an der Franz-Liszt-Akademie in Budapest; Klavier- und Orgelwerke, Kammer- und Orchestermusik, Vokal- und Chorwerke, mehrere Bühnenmusiken, → verfasste mit gleicher Intension wie Zoltán Kodály zwischen 1953 und 1965 ihre „Methodik des Musikschriftens- und -lesens“ als bahnbrechende Pionierarbeit gegen den Musik-Analphabetismus ihres Landes

Weitere Publikationen für Orgel sind von Peter Wagner im Strube Verlag erschienen:

- VS 9033 Improvisation mit Pfiff (Band 1)
- VS 9036 Improvisation mit Pfiff (Band 2)
- VS 9192 Playing on Leadsheets
- VS 3318 Collection française (Band 1-4 und CD)

Inhalt

(in alphabetischer Reihenfolge)

Andrée, Elfrida (1841 – 1929)		De Jong, Margaretha Christina (*1961)	
Av himlens hör den högstes makt	4	Cantilène mélancholique	66
Förspel G-Dur	5	Toccatina	70
Fugato	6		
Melodi i c-Moll	8	Folville, Juliette (1870 – 1946)	
		Communion	75
Ashford, Emma Louise (1850 – 1930)			
At Sunset	9	Hensel-Mendelssohn, Fanny (1805 – 1847)	
Fanfare	12	Lied	76
		Präludium F-Dur	78
Aulin, Laura Valborg (1860 – 1928)			
Meditation	15	Kralik von Meyrswalden,	
Scherzo	18	Mathilde (1857 – 1944)	
		Fuge c-Moll	82
Beach, Amy Marcy (1867 – 1944)			
Peace I Leave With You.....	20	Le Beau, Luise Adolpha (1850 – 1927)	
Scottish Legend	20	Postlude f-Moll	85
Bonighton, Rosalie (1946 – 2011)		Michel-Ostertun, Christiane (*1964)	
Fanfare with Promenade	23	Marche	88
Humoresque	26	Postlude	92
Pastorale	28		
		Mounsey Bartholomew, Ann (1811 – 1891)	
Bonis, Mélanie Hélène (1858 – 1937)		Introduction	87
Communion sur "Adoro te"	25		
Élévation	30	Nixon, June (*1942)	
Improvisation	34	Meditation	96
Pastorale	31		
Sortie	36	Prestat, Marie (1862 – 1933)	
Toccatà	38	Marche nuptial	97
Boulanger, Nadia Juliette (1887 – 1979)		Sauvrezis, Alice (1866 – 1946)	
Petit Canon	44	Offertoire	100
Boudy, Kate Emma (1865 – 1913)		Schumann, Clara (1819 – 1896)	
Andante patetico	43	Präludium und Fuge d-Moll	104
Even Song	46	Präludium g-Moll	102
Cecil, Theophania (1782 – 1879)		Smyth, Ethel Mary (1858 – 1944)	
Spiritoso D-Dur	48	O Gott, du frommer Gott	111
Chaminade, Cécile (1857 – 1944)		Stirling, Elizabeth (1819 – 1895)	
Marche Funèbre	50	Larghetto	113
Offertoire	53	Largo	109
Pastorale	56	Maestoso	116
		Moderato	118
Chrétien, Hedwige (1859 – 1944)		Szönyi, Erzsébet (1924 – 2019)	
Imploration	60	Praeambulum	122
Marche funèbre	61		
Offertoire funèbre	59		